

τοσῶνδε εἰκόνας ἀνέθεσαν· ...

κάθηται δὲ καὶ Ἡσίοδος κιθάραν ἐπὶ τοῖς γόνασιν ἔχων, οὐδέν τι οἰκεῖον Ἡσιόδῳ φόρημαρ  
δήλα γὰρ δὴ καὶ ἐξ αὐτῶν τῶν ἐπῶν ὅτι ἐπὶ ῥάβδου δάφνης ἦδε. περὶ δὲ Ἡσιόδου τε ἡλικίας  
καὶ Ὀμήρου πολυπραγμονήσαντι ἐς τὸ ἀκριβέστατον οὐ μοι γράφειν ἠδὲ ἦν, ἐπισταμένῳ τὸ  
φιλαίτιον ἄλλων τε καὶ οὐχ ἥκιστα ὅσοι κατ' ἐμὲ ἐπὶ ποιήσει τῶν ἐπῶν καθεστήκεσαν.

Folgende Statuen stellten sie auf ...

Auch Hesiod sitzt dort mit einer Kithara auf den Knien, einem für Hesiod gar nicht passenden Gegenstand; denn es ist schon aus seinen Versen selbst deutlich, dass er zu einem Lorbeerzweig sang. Über das Lebensalter des Hesiod und des Homer habe ich mich zwar auf das genaueste unterrichtet, mochte hier aber nicht darüber schreiben, da ich die Streitsucht anderer und nicht zum wenigsten derer kenne, die sich zu meiner Zeit mit der Ependichtung beschäftigten.

(Pausanias IX, 30, 3)

(Übersetzung: Ernst Meyer, Pausanias, Beschreibungen Griechenlands (1954))